

210353-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Help-Desk und Unterstützungsdienste – Facility Management-
Winterdienstmanagement
OJ S 71/2024 10/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (THV 1) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Projektgesellschaft mbH & Co. KG (THV 2) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (Anmietvermögen) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Facility Management-Winterdienstmanagement

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Betrieb einer externen Service- und Rufzentrale Annahme, Erfassung, Bearbeitung, Dokumentation und Nachverfolgung aller objektbezogenen Mängelmeldungen zum Winterdienst (Winterdienstmanagement) der im Sonder- und Treuhandvermögen des Landes Berlin organisierten Immobilien. Der AN ist für die Annahme, Erfassung, Bearbeitung, Dokumentation und Nachverfolgung aller objektbezogenen Mängelmeldungen von Kontakten überwiegend in elektronischer Form (per eMail) sowie in Einzelfällen per Telefon während der Winterdienstsaison zuständig. Der Bewirtschaftungsgegenstand des vorgenannten Immobilienportfolios umfasst das o.g. Winterdienstmanagement der Mängelmeldungen zum Winterdienst für über 1.200 Wirtschaftseinheiten unterschiedlicher Nutzungen, bspw. Gerichte, Finanzämter, Oberstufenzentren, Theater, Justizvollzugsanstalten, Polizei, Feuerwehr und Flüchtlingsunterbringungen.

Kennung des Verfahrens: abe4728b-511d-487e-b2cb-b845ac89a938

Interne Kennung: V-2024-000112

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10000

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Diverse Liegenschaften im Land Berlin

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 042 870,02 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Wir weisen darauf hin, dass die BIM Berliner

Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des

Landes Berlin tätig wird. Es wird eine Probezeit vereinbart. Diese beträgt 6 Monate (siehe BVB Besondere Vertragsbedingungen). Innerhalb der Probezeit kann der Auftraggeber den Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen.

Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der

Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem

nächstwirtschaftlicheren Angebot. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier

versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls

ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der

Angebotsfrist auf der Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu

erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Facility Management-Winterdienstmanagement

Beschreibung: Bei dem zu betreuenden Immobilienportfolio handelt es sich um über 1.200 Wirtschaftseinheiten unterschiedlicher Nutzungen, bspw. Gerichte, Finanzämter, Oberstufenzentren, Theater, Justizvollzugsanstalten, Polizei, Feuerwehr und Flüchtlingsunterbringungen, für welche eine lückenlose Erreichbarkeit der externen Service- und Rufzentrale für auftretenden Mängelmeldungen des Winterdienstes während der Winterdienstsaison. Lückenlose Erreichbarkeit kalendertäglich 00:00 bis 24:00 Uhr während der Winterdienstsaison (01.11. bis 30.04.) ist zu gewährleisten. Vom AN ist eine ständige, lückenlose Erreichbarkeit der Service- und Rufzentrale zu gewährleisten.

Interne Kennung: V-2024-000112

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70000000 Immobiliendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Wird der Vertrag durch den Auftraggeber nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit oder einer bereits genutzten Verlängerungsoption gekündigt, verlängert er sich jeweils um 12 Monate. Eine Verlängerung um 12 Monate ist insgesamt 7-mal möglich. Der Vertrag endet somit spätestens am 31.10.2034.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10000

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Diverse Liegenschaften im Land Berlin.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenerklärung gemäß § 42 VgV i.V.m. § 122 GWB abzugeben. Die Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und Teil C werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Das Verzeichnis der Nachunternehmer, die Eigenerklärung der Nachunternehmer, die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber /Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregistrauszug einzufordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftrags/Vergabeunterlagen.

Mit dem Angebot ist die Anlage "Selbstauskunft" vollständig ausgefüllt abzugeben. Die

Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang

gebührenfrei zur Verfügung. I. Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr.2 VgV

Mindestdeckungssummen für Haftpflichtversicherung: Der AN ist verpflichtet, zur Absicherung sämtlicher Ansprüche des AG im Zusammenhang mit dem Vertrag eine

Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall von mindestens

5.000.000,00 € pauschal für Personen und Sachschäden sowie 250.000,00€ für Schäden

gemäß Bundesdatenschutzgesetz jeweils zweifach maximiert pro Jahr abzuschließen und

während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Der AN wird das Bestehen des

Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung bis spätestens 14 Tage vor Leistungsaufnahme unaufgefordert nachweisen. Der AN ist darüber

hinaus verpflichtet, einmal jährlich das Bestehen dieser Betriebshaftpflichtversicherung durch

Vorlage einer Kopie des jeweils gültigen Versicherungsscheins nachzuweisen. Der Nachweis

wird nur dann anerkannt, wenn der Versicherungsschein eine Restgültigkeit von 3 Monaten

aufweist. Erfüllt der AN diese Verpflichtung nicht, sind die AG berechtigt, nach Aufforderung

und Fristsetzung gegenüber dem AN die entsprechenden Versicherungsleistungen zu Lasten

des AN an Dritte zu vergeben. Der AN wird im Wege der Eigenerklärung in der Selbstauskunft

verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen

genügende Haftpflichtversicherung abschließt. II. Gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV i.V.m. § 45

Abs. 4 Nr. 4 VgV Mindestjahresumsatz: Der durchschnittliche Gesamtumsatz des

Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 250.000 €

netto betragen. Der AN wird durch Angabe in der Selbstauskunft Auskunft über die

Gesamtumsätze seines Unternehmens in den Jahren 2021, 2022 und 2023 geben (Hinweis:

Angaben für 2020 nur, wenn das Geschäftsjahr 2023 noch nicht abgeschlossen ist).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftrags/Vergabeunterlagen.

Mit dem Angebot ist die Anlage "Selbstauskunft" vollständig ausgefüllt abzugeben. Die

Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang

gebührenfrei zur Verfügung. I. § 46 Abs. 3 Nr. 7 VgV Angabe der

Umweltmanagementmaßnahmen: Der Bewerber kann die nachfolgend benannten

Anforderungen zum Qualitäts- und Umweltmanagement nachweisen und/oder verpflichtet sich

zur Umsetzung der benannten Maßnahmen. I.1. Nachweis zur Gewährleistung des

Qualitätsmanagements mittels Eigenerklärung (ggf. ergänzendem Zertifikat) Zertifizierte

Qualitätsmanagement Standards (z.B. DIN EN ISO 9001:2008, Branchen spezifisches

System, integriertes System oder gleichwertig) oder gleichwertige unternehmenseigene

Standards sind vorhanden oder werden in den Auftrag eingebracht. I.2. Nachweis zur

Gewährleistung des Umweltschutzes mittels Eigenerklärung Aufbau oder Betrieb eines

Umweltmanagementsystems (ggf. ergänzendes Zertifikat) oder mindestens 3 Aktivitäten zum

Umweltschutz die das Unternehmen während der Vertragslaufzeit anwendet. II. Gem. § 46

Abs. 3 Nr. 8 VgV Beschreibung der personellen Ausstattung des Unternehmens: Bestätigung

mittels Eigenerklärung - Der Bewerber erklärt, rechtsverbindlichen mit formgerechter Abgabe

des Angebotes, dass dieser im Auftragsfall spätestens zum Regelbetriebsbeginn zur

Sicherstellung der organisatorischen Erreichbarkeit eine hinreichende personelle Besetzung

der Service- und Rufzentrale mit einer ständigen Besetzung während der Servicezeiten

sicherstellen und während der gesamten Vertragslaufzeit die Personalbesetzung je Schicht

vorhalten wird. III. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV Angaben zur Qualifikation des eingesetzten

Personals: Bestätigung mittels Eigenerklärung (ggf. ergänzendem Zertifikat), dass die

eingesetzte Projektleitung über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder

vergleichbare Qualifikation (bspw. qualifizierter Sicherheitsmitarbeiter mit Fachkraftzertifikat

[NSL Fachkraft] oder gleichwertig); mind. 5 Jahre Berufserfahrung sowie mehrjährige

Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position und in einer vergleichbaren Tätigkeit verfügt.

- dass der eingesetzten Mitarbeiter Service- und Rufzentrale über mehrjährige

Berufserfahrung in der Tätigkeit als Mitarbeiter in einer Service- und Rufzentrale verfügen. Der

AG behält sich vor die Leistungstiefe über geeignete Nachweise belegen zu lassen. IV. Gem.

§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV Nachweis der technischen Ausstattung: Bestätigung mittels

Eigenerklärung (ggf. ergänzendem Zertifikat) - dass die eingesetzte Service- und Rufzentrale

über eine Telefonanlage mit Multiplexanschluss verfügt und die geforderte Leistungs- und

Verfügbarkeitswerte sicherstellt bzw. im Auftragsfall vor Leistungsbeginn nachgerüstet wird

und eine DSGVO konforme Verarbeitung der Daten vorsieht. - dass der Bewerber zur

Verarbeitung und Dokumentation der Winterdienstmangelmeldungen eine Software zur

Datenverarbeitung seiner Wahl einsetzen, die das erforderliche Berichtswesen digital abbildet

und eine DSGVO konforme Verarbeitung der Daten vorsieht. - dass der Bewerber die

eingesetzte Software (Datenverarbeitungssystem Winterdienstmanagement) vollumfänglich

selbst administrieren und bedienen kann, sodass Änderungen im System kurzfristig umsetzbar

sind und Systemprotokolle, Auswertungen zu Statistiken, etc. zeitnah bereitgestellt werden

können. V. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen: Bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber: Der

Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter (vom

Auftraggeber ausgestellte Bescheinigung) von den Bietern, die nach der Angebotswertung in

der engeren Wahl sind, vorlegen zu lassen. Es sind mindestens 3 Referenzen anzugeben,

welche jeweils vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung (Service- und Rufzentrale zur

Meldungsbearbeitung mit Immobilienbezug/Winterdienstmanagement) sein müssen. Das

Vertragsende einer Referenz darf nicht länger als 3 Jahre zum Ende der Angebotsfrist zurückliegen. Aktuelle Referenzen müssen eine bisherige Leistungserbringung von mindestens 12 Monaten zum Ende der Angebotsfrist aufweisen. Von den einzureichenden Referenzen müssen: - mind. eine Referenz Leistungen des Mängelmanagements, vorzugsweise im Bereich Winterdienst berücksichtigen sowie - mind. eine Referenz einen bearbeiteten Umfang von 250 Meldungen p.a. in vergleichbarer Tätigkeit [Service- und Rufzentrale mit Immobilienbezug] aufweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gewichtung 75 % (max. 750 Punkte). Für Einzelheiten wird auf das Dokument "Bewertungsmatrix" verwiesen. Berechnungsformel: niedrigster Angebotspreis aller Bewerber / Angebotspreis Bewerber XXX (wertbare Angebote) x 750 Pkt = erreichte Punkte (gewichtet)
$$\text{Angebotspreis} = \frac{\text{Gesamtsumme Angebotspreis (ohne Bedarfspositionen/Stundensätze)} + \text{Gesamtsumme der bewerteten Stundenverrechnungssätze} + \text{Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen}}{\text{Die bei der Wertung berücksichtigte "Gesamtsumme der bewerteten Stundenverrechnungssätze" ergibt sich aus Multiplikation des Mittelwerts aller angebotenen Stundenverrechnungssätze sowie einem voraussichtlichem Gesamtstundenaufwand aller Stundensätze über die Vertragslaufzeit von 50 Std. [= Mittelwert aller Stundenverrechnungssätze x 50 Std.] Die Wertung der "Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen" ergibt sich aus der Summe der gemäß Leistungsverzeichnis (GAEB-LV) als "Bedarfspositionen" deklarierten Leistungspositionen (- ohne Bedarfspositionen der Stundenverrechnungssätze -) unter Berücksichtigung der je Leistungsposition dargestellten Mengen. B.2 Winterdienstmanagement Für die Leistungspositionen der erweiterten Bearbeitungspauschalen der Mängelmeldungen Winterdienst erfolgt dabei zur Ermittlung der Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen die Wertung unter Berücksichtigung folgender Multiplikatoren: - zu "B2 - 01.3.2.002 - 1. Erweiterte Bearbeitungspauschale (B-1)": Gesamtsumme der 1. Erweiterten Bearbeitungspauschale (B-1) psch. x 2 (= Multiplikator) = Summe der bewerteten Bedarfspositionen}$$

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Einsatz der Projektleitung (in Std. Vertragslaufzeit)

Beschreibung: Gewichtung: 4 % (max. 40 Punkte) Für Einzelheiten wird auf das Dokument "Bewertungsmatrix" verwiesen. Bewertung des durch den Bieter vorgesehenen Einsatzes der Projektleitung.
$$\text{kalkulierte Stunden Bieter XXX} / \text{höchste kalkulierte Stunden aller Bieter (wertbare Angebote)} \times \text{max 40 Pkt.} = \text{erreichte Punkte (gewichtet)}$$
 Die Ermittlung der kalkulierten Aufwendungen der Projektleitung erfolgt anhand der Angaben des Bieters (Einsatz des Projektleiters über die Vertragslaufzeit in [h]) im GAEBLV inkl. Krankheits und Urlaubsvertretung [02.1.001]

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept

Beschreibung: Gewichtung 21 % (max. 210 Pkt) Für Einzelheiten wird auf das Dokument "Bewertungsmatrix" verwiesen. Zur Bewertung der Ausführungen des Kriterium "Ausführungskonzept Service und Rufzentrale" werden die vom Bieter eingereichten konzeptionellen Darstellungen und Dokumente gem. der nachstehend aufgeführten Kriterien in ihrer Abstufung bewertet. Wertungsaspekte sind die Vollständigkeit und Plausibilität der jeweils eingereichten Darstellungen und Dokumente unter Berücksichtigung nachstehender

Bewertungssystematik: Kriterienanforderungen vollständig und plausibel dargestellt: Die Darstellungen und Dokumente des Bieters zum Ausführungskonzept Service und Rufzentrale beschreiben alle Anforderungen des Kriteriums und sind inhaltlich in vollem Umfang dargestellt. Die besonderen Anforderungen des AG werden vollumfänglich vom Bieter beschrieben und berücksichtigt. Die Darstellungen und Dokumente des Bieters zum Ausführungskonzept überzeugen voll und ganz. Aufbau, Darstellung, Verständlichkeit und Umsetzbarkeit sind sehr gut und plausibel. Kriterienanforderungen unvollständig/nicht plausibel: Die Darstellungen und Dokumente des Bieters zum Ausführungskonzept Service und Rufzentrale sind inhaltlich nur zum Teil vollständig. Die besonderen Anforderungen des AG werden nur zum Teil berücksichtigt. Die Darstellungen und Dokumente zum Ausführungskonzept überzeugen nur eingeschränkt. Aufbau, Darstellung, Verständlichkeit und Umsetzbarkeit des Ausführungskonzepts sind betreffend der Anforderungen des Kriteriums nicht ausreichend und lassen wesentliche Schwächen erkennen. Kriterienanforderungen nicht vorliegend: Die Angaben zum Ausführungskonzept Service und Rufzentrale betreffend des jeweiligen Kriteriums fehlen gänzlich. Die besonderen Anforderungen des AG werden nicht berücksichtigt. Die Darstellungen und Dokumente zum Ausführungskonzept überzeugen nicht. Aufbau, Darstellung, Verständlichkeit und Umsetzbarkeit der Vorschläge zur Ausgestaltung sind ungenügend und lassen gravierende Schwächen erkennen. Qualitätskriterium Implementierung - Gewichtung 4 % (max. 40 Pkt); Qualitätskriterium Personaleinsatzkonzept - Gewichtung 5 % (max. 50 Pkt); Qualitätskriterium Technisches Ausführungskonzept - Gewichtung 5 % (max. 50 Pkt.); Qualitätskriterium Konzept Meldungsbearbeitung - Gewichtung 7 % (max- 70 Pkt).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/180349>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2024 08:50:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 176 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/05/2024 08:50:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 26.04.2024 um 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

Beschaffungsdienstleister: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200011000-02

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661478

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (THV 1) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200010000-92

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661478

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Projektgesellschaft mbH & Co. KG (THV 2) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200010001-89

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661478

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2000012000-10

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661478

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (Anmietvermögen) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100019000-10

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661478

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100019001-07

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +4930901661478
Fax: +4930901661668
Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1e5b017-46fb-4952-ab62-b845cb377036 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2024 16:45:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 210353-2024

